

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 16

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
 Parait tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 16 – 193

Bern, Samstag, 20. Januar 1979
 Berne, samedi, 20 janvier 1979

97. Jahrgang
 97^e année

N° 16 – 20. 1. 1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni
 Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Genève, Jura.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verordnung über die Beschränkung der Einfuhr von Futtermitteln – Ordonnance sur la limitation des importations de denrées fourragères.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftsdarlehner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftsdarlehners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftsdarlehner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftsdarlehner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschaftsdarlehners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftsdarlehners weilverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftsdarlehners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; OR 1 du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Ct. de Berne

(196)

Faillite: Nicolet Watch SA, fabrique d'horlogerie, 2720 Tramelan. Propriétaire des immeubles suivants: Commune de Tramelan, Ft n° 2342 «Rue de la Paix».

Date de l'ouverture de la faillite: 29 novembre 1978.

Première assemblée des créanciers: lundi 29 janvier 1979, à 14 h. 30, à l'hôtel de la Clef, à Courtelary.

Délai pour les productions: 20 février 1979; pour l'indication des servitudes 10 février 1979.

2608 Courtelary, le 20 janvier 1979

Office des faillites de Courtelary

Kt. Luzern

(19)

Gemeinschuldner: Kaufmann Othmar, geb. 1951, von Egolzwil, Hochdruckreiniger und chem.-techn. Produkte, 6262 Langnau, wohnhaft Zellburg 2, 6214 Schenkon. Bis 30. September 1978 war Othmar Kaufmann, Inhaber des Cafés «Rain», in Frick AG.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1979 infolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 31. Januar 1979.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6210 Sursee, den 16. Januar 1979

Konkursamt Sursee

Kt. Luzern

(218)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Muri-Limacher Johann Balthasar, geb. 1919, Viehhändler, von und wohnhaft gewesen in 6210 Sursee, Walkelweg 4.

Johann Muri war Eigentümer des Grundstückes Nr. 773 GB Sursee. Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1979.

Eingabefrist: bis 31. Januar 1979. Gläubiger, welche ihre Forderung bereits beim erbrechtlichen Schuldeneröffnungsverfahren eingereicht haben, sind von einer nochmaligen Eingabe befreit.

Der Konkurs wird im ordentlichen Verfahren durchgeführt. Die erste Gläubigerversammlung findet am 30. Januar 1979, 14.30 Uhr, im Hotel Hirschen, in Sursee, statt.

Der ersten Gläubigerversammlung wird die Einsetzung einer ausserordentlichen Konkursverwaltung beantragt. Falls diese nicht beschlussfähig ist, wird die ausserordentliche Konkursverwaltung vom Konkursrichter eingesetzt werden.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 30. Januar 1979 schriftlich beim Konkursamt Sursee Einsprache erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung zur sofortigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der Aktiven ermächtigt. Gläubiger und weitere Interessenten wollen allfällige Kaufsöfferten innert der gleichen Frist beim Konkursamt Sursee einreichen.

6210 Sursee, den 16. Januar 1979

Konkursamt Sursee

Kt. Solothurn

(245)

Wiedereröffnung des Konkursverfahrens

Gemeinschuldner: Triwera Horlogerie, Werner Triebold-Ris, 2544 Bettlach.

Eigentümer des folgenden Grundstückes: GB Bettlach Nr. 547, Wohnhaus und Garage, mit 7 a 48 m² Land, an der Grenchenstrasse.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Oktober 1978.

Einstellung: 2. November 1978.

Wiedereröffnung: 19. Dezember 1978.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 10. Februar 1979.

Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis zum 31. Januar 1979 bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung, Visura Treuhand-Gesellschaft, Sandmattstrasse 2, 4501 Solothurn, schriftlich Einsprache erhebt, gilt diese als zu sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Die Gläubiger sind berechtigt, innert derselben Frist schriftliche Kaufsöfferten bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung einzureichen.

4501 Solothurn, den 20. Januar 1979

Die ausseramtliche Konkursverwaltung: Visura Treuhand-Gesellschaft Sandmattstrasse 2, 4501 Solothurn

Kt. Zürich

(220)

Gemeinschuldnerin: Alexandra Fashion AG, Witikonstrasse 15, 8030 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Januar 1979.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 30. Januar 1979, 14.30 Uhr, im Sitzungszimmer des unterzeichneten Konkursamtes.

Eingabefrist: bis 19. Februar 1979.

8030 Zürich, den 18. Januar 1979

Konkursamt Hottingen-Zürich
 Witikonstrasse 15, Postfach

Kt. Zürich

(199)

Gemeinschuldner: Nachlass des Chisari Gaetano, geboren 1930, italienischer Staatsangehöriger, Coiffeurmeister, wohnhaft gewesen an der Rohrstrasse 2, 8152 Glattpfug-Opfikon, gestorben am 13. Juni 1977.

Datum der Konkurseröffnung: 13. November 1978.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Januar 1979, 14 Uhr, im Amtlokal, Sitzungszimmer, des Konkursamtes Wallisellen, Gemeindhaus, Zentralstrasse 9, 8304 Wallisellen ZH.

Eingabefrist: bis 30. Januar 1979.

Die infolge des vorangegangenen erbrechtlichen Schuldeneröffnungsverfahrens angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden (Art. 234 SchKG).

8304 Wallisellen, den 15. Januar 1979

Konkursamt Wallisellen

Kt. Bern

(187)

Gemeinschuldnerin: Café Restaurant Trio AG, Spitalgasse 32/34, Bern.

Datum der Eröffnung: 5. Januar 1979.

Eingabefrist: 18. Februar 1979.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Januar 1979, 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Bern, Nordring 30, Eingang Turnweg 7, Bern.

3000 Bern, den 15. Januar 1979

Konkursamt Bern

Kt. Basel-Landschaft

(188)

Gemeinschuldnerin: **Huggler Vreni**, wohnhaft Steinackerstrasse 34, 4147 Aesch; ehem. Betrieb des Restaurants «Rössli», in 4142 Münchenstein.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1979 (Art. 191 SchKG).
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von heute an, die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 3000.- Kostenvorschuss leistet.

Eingabefrist: bis und mit 9. Februar 1979.

4144 Arlesheim, den 20. Januar 1979 Konkursamt Arlesheim

Ct. de Vaud

(185)

Faillite: **S.I. le Valentin «B» S.A.**, dont le siège est à Yverdon.

La société est propriétaire d'appartements compris dans une propriété par étage feuillet de base 2573/130 lots feuilletés n° 2745, 2747, 2750, 2759, 2763, 2766, 2770. Pierre de Savoie 48-50, à Yverdon.

Date du prononcé: 6 décembre 1978.

Faillite sommaire art. 231 LP.

Délai pour la production des créances, servitudes et autres droits: 9 février 1979.

1400 Yverdon, le 15 janvier 1979

Le préposé aux faillites:
Dufey

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Ct. de Vaud

(190)

La faillite ouverte le 4 janvier 1979 contre la société **Gers S.A.**, entreprise de génie civil, place St-François 2, à Lausanne, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 30 janvier 1979 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2000.-, cette faillite sera clôturée.

1000 Lausanne, le 20 janvier 1979

Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé

Kt. St. Gallen

(197)

Gemeinschuldner: **Randell Bruno sel.**, geb. 27. März 1914, gestorben 5. Dezember 1978, von Zürich, wohnhaft gewesen Promenadenstrasse 82, 9400 Rorschach.

Konkurseröffnung: 9. Januar 1979.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 26. Januar 1979, 14 Uhr, im Bahnhofbuffet Hafenbahnhof, Rorschach.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 9. Januar 1979): bis zum 12. Februar 1979.

Der Gemeinschuldner ist nicht Eigentümer von Grundstücken/Liegenschaften.

Das Konkursamt Rorschach beantragt hiermit, es sei die Konkursverwaltung zu ermächtigen, sämtliche freiverfügbaren Inventarien nach freiem Ermessen bestmöglich zu verwerten, sei es freihändig oder durch öffentliche Steigerung.

Dieser Antrag gilt als zum Beschluss erhoben, falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 1. Februar 1979 schriftlich beim unterzeichneten Konkursamt dagegen Einsprache erhebt. Kaufsofferten der Gläubiger können eingereicht werden.

9400 Rorschach, den 16. Januar 1979 Konkursamt Rorschach

Kt. Wallis

(186)

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 24. Juni 1978 verstorbenen **Walker Walter Josef**, geboren 4. Mai 1928, wohnhaft gewesen Napoleonstrasse, 3930 Visp.

Datum der Liquidationseröffnung: 10. Januar 1979.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 30. Januar 1979, 14.30 Uhr, Restaurant Martinikeller, Saal, 3930 Visp.

Eingabefrist: bis 30. Januar 1979.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderung bereits im vorausgegangenen Rechnungsruf zum öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben aber binnen der Eingabefrist die Beweismittel für ihre Forderung dem Konkursamt einzureichen, sofern dies nicht bereits geschehen ist.

3930 Visp, den 15. Januar 1979

Konkursamt Visp
Der Vorsteher: K. Lenggen

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Aargau

(217)

Gemeinschuldner: **Mändli René**, geboren 1958, Kaufmann, von Laufen-Uhwiesen ZH, in Eggenwil, Kuppel 3.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Dezember 1978 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 9. Februar 1979.

5400 Baden, den 20. Januar 1979

Konkursamt Bremgarten
5400 Baden

Ct. de Neuchâtel

(198)

Failli: **Ritschard Gino Pierre**, Marnière 73, Hauterive, précédemment domicilié à Fontainemelon, Jonchère 3 - Bar «Au Bornican», articles de sport, propriétaire de l'immeuble parcelle 921 du cadastre de Fontainemelon.

Date d'ouverture de la faillite: 15 décembre 1978.

Délai pour les productions: 20 février 1979.

Délai pour les servitudes: 9 février 1979.

Première assemblée des créanciers: lundi 29 janvier 1979, à 14 h. 30, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel, salle du conseil général, 1^{er} étage.

2001 Neuchâtel, le 20 janvier 1979

Office des faillites, Neuchâtel

Kt. Zürich

(205)

Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis

Im Konkurs über **Jörg Erich E.**, geb. 1943, von Sumiswald BE, in 8422 Dätlikon, Blumetshalde, Inhaber der Einzelfirma «E. Jörg, Schreibstube», in Dätlikon, liegt der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wülflingen-Winterthur, Bahnhofplatz 12, 8400 Winterthur, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes oder des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. Januar 1979 durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden.

Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8400 Winterthur, den 17. Januar 1979

Konkursamt Wülflingen-Winterthur:
H. Frei, Notar-Stellvertreter

Kt. Thurgau

(200)

Gemeinschuldner: **Hagen Peter**, 1945, von Hüttwilen TG, Wigartenstrasse, 8595 Altnau.

Eigentümer folgender Grundstücke im Grundbuch Altnau:

Parzelle Nr. 832, Plan 6, 10 a 15 m² Gebäudegrundfläche, Hof, Garten, mit Wohnhaus Nr. 489, an der Wigartenstrasse, in Altnau.

Die auf 9. Februar 1979 festgesetzte betriebsamtliche Versteigerung der oben erwähnten Liegenschaft findet nicht statt.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Januar 1979 (Insolvenzerklärung).

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Februar 1979, 14 Uhr, im Hotel Bahnhof, Altnau.

Eingabefrist: bis 20. Februar 1979. Die Forderungsmeldungen sind Wert 8. Januar 1979 an das Betriebsamt Altnau in 8595 Altnau zu richten.

8595 Altnau, den 15. Januar 1979

Für das Konkursamt Kreuzlingen:
Betriebsamt Altnau

Ct. de Neuchâtel

(216)

Failli: **Meylan Maria dit Violette**, Parfumerie Coraline, rue de la Côte 6, 2400 Le Locle.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 janvier 1979.

Liquidation sommaire, art. 231 LP, ordonnée le 17 janvier 1979.

Délai pour les productions: 9 février 1979.

2400 Le Locle, le 20 janvier 1979

Office des faillites

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Kt. Zürich

(201)

Über **Mariani Renato**, geb. 1941, von Zürich, Kaufmann, Zeltweg 33, 8032 Zürich 7, Inhaber der Einzelfirma Renato Mariani, Dienersstrasse 15, Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. Januar 1979 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters vom 15. Januar 1979 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 31. Januar 1979 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8030 Zürich, den 19. Januar 1979

Konkursamt Hottingen-Zürich

Kt. Bern

(192)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des **Hänni Albin**, Malermeister, wohnhaft gewesen Pourtalesstrasse 10, 3074 Muri.

Anfechtungsfrist: 29. Januar 1979.

3000 Bern, den 15. Januar 1979

Konkursamt Bern

Kt. Bern

(203)

Kollokationsplan und Inventar sowie Lastenverzeichnis GB Nr. 3800-49 Kreis VI Bern

Gemeinschuldner: **Marti René**, kaufm. Angestellter, Looslistrasse 72, Bern.

Anfechtungsfrist: 29. Januar 1979.

3000 Bern, den 16. Januar 1979

Konkursamt Bern

Kt. Thurgau

(189)

Gemeinschuldnerin: **Minitherm AG**, 8251 Kaltenbach TG.

Eigentümersin des Grundstückes: Grundbuch des Kreises Eschenz, in der Gemeinde Wagenhausen, prov. Parzelle Nr. 688 = ca. 209 a 50 m², mit Gebäulichkeiten Nr. 177, 178, 179, 180, Nr. 181, 182 und 184, in Kaltenbach-Dorf.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Januar 1979.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Januar 1979, 15 Uhr, im Restaurant «Löwen», Kaltenbach TG.

Eingabefrist: 19. Februar 1979. Die Eingaben sind an das Betriebsamt Eschenz zu richten (Wert: 3. Januar 1979).

Verwertung der Aktiven: Unter Vorbehalt der Beschlussfähigkeit der 1. Gläubigerversammlung erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die beweglichen Sachen (Warenlager, Werkzeuge und Maschinen) nach freiem Ermessen zu verwerten, soweit dies zur Sicherung der Arbeitsplätze und zur Durchführung des Konkursverfahrens erforderlich ist und sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 31. Januar 1979 dagegen beim Konkursamt Steckborn schriftlich Einsprache erhebt.

8264 Eschenz, den 13. Januar 1979

Für das Konkursamt Steckborn:
Betriebsamt Eschenz

Kt. Aargau

(221)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 31. Oktober 1978 den Konkurs über die Kommanditgesellschaft **Aero-Modell-Bautechnik F. Martinelli & Co.**, in Spreitenbach, stellte aber das Verfahren mit Beschluss vom 11. Januar 1979 mangels freier Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. Januar 1979 die Durchführung des Konkurses verlangt und zugleich für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2500.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5400 Baden, den 20. Januar 1979

Konkursamt Baden

Kt. Luzern

(204)

Im summarischen Konkursverfahren über die Firma **Garage Rumpold AG**, Handel mit Automobilen und Fahrzeugen aller Art und Autoreparaturwerkstatt, Grünmattstrasse 11, 6032 Emmen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.

6020 Emmenbrücke, den 16. Januar 1979

Konkursamt des Amtes Hochdorf
Oberhofstrasse 5, Emmenbrücke

- Ct. de Fribourg** (223) **Ct. de Neuchâtel** (202) **Kt. Thurgau** (229)
- Modification de l'état de collocation ensuite d'admission d'une nouvelle créance en 3^e classe**
Faillite: **Cotting Jean-Claude**, 1952, de Tinterin, auparavant commerçant, actuellement représentant, Villars-Vert 28, à Villars-sur-Glâne.
Délai pour intenter action en opposition auprès du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.
1700 Fribourg, le 17 janvier 1979
Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis
- Complément à l'état des revendications**
Faillite: Succession répudiée et insolvable de **Némitz Serge-Boris**, quand vivait notaire, domicilié rue de Foulets 3, à La Chaux-de-Fonds.
L'état des revendications modifié par suite d'une prétention tardive d'un tiers sur un titre hypothécaire, est déposé à nouveau à l'office soussigné où il peut être consulté.
Les actions en contestation relatives à cette modification doivent être introduites dans les dix jours dès le 20 janvier 1979, sinon le complément apporté à l'état précité sera considéré comme accepté.
2301 La Chaux-de-Fonds, le 20 janvier 1979
Office des faillites
Le préposé: J. P. Gailloud
- Das Konkursverfahren über **Brunner Ernst**, geb. 1912, von Kap-pel SG, Kistenfabrik, 9322 Egnach, ist durch Verfügung des Bezirks-gerichts Arbon vom 20. Dezember 1978 als geschlossen erklärt worden.
9315 Neukirch-Egnach, den 9. Januar 1979
Für das Konkursamt Arbon:
Betreibungsamt Egnach
9315 Neukirch-Egnach
- Kt. St. Gallen** (224) **Verteilungsliste und Schlussrechnung** (SchKG 263) **Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite** (SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)
- Kollokationsplan und Inventar**
Gemeinschuldnerin: **Inter-Finanz-Handels und Treuhand AG**, Buchentalstrasse 15, 9006 St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 23. Januar bis 1. Februar 1979.
9004 St. Gallen, den 12. Januar 1979 Konkursamt St. Gallen
- Kt. St. Gallen** (225) **Kollokationsplan und Inventar**
Gemeinschuldnerin: **Klimatechnik AG**, Oberer Graben 42, 9000 St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 23. Januar bis 1. Februar 1979.
9004 St. Gallen, den 16. Januar 1979 Konkursamt St. Gallen
- Kt. Aargau** (210) **Kt. Aargau** (230)
- Auflage des Verteilungsplanes sowie der Kostenrechnung**
Im Liquidationsverfahren des **Gloor-Hort Werner**, Stahlmöbelfabrikation und Eisenbau in Eggliswil, liegt der Verteilerplan sowie die Kostenrechnung im Büro des Liquidators, Risag GmbH, Verwaltung und Treuhand, Poststrasse 15, 5600 Lenzburg, gemäss Art. 316n SchKG, vom 22. Januar bis 10. Februar 1979 den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.
Klagen gegen den Verteilerplan müssen während der Auflagefrist beim Bezirksgericht Lenzburg eingereicht werden, ansonst dieser rechtskräftig wird.
5600 Lenzburg, den 16. Januar 1979
Risag GmbH
Verwaltung und Treuhand
5600 Lenzburg
Der Liquidator: K. Riesen
- Das Bezirksgericht Baden hat am 10. Januar 1979 den am 12. Oktober 1978 über **Spycher Karl**, 1943, Geschäftsführer, vorher Inhaber der Milchzentrale in Nussbaumen, in Obersiggenthal, Nüschentalstrasse 10 a, eröffneten Konkurs zufolge Rückzuges der Konkurs-eingaben bzw. Bezahlung der Konkursforderungen widerrufen und den Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt.
5400 Baden, den 20. Januar 1979 Konkursamt Baden
- Kt. Graubünden** (226) **Kt. Aargau** (206)
- Im Konkursverfahren über die Fair-Print AG**, Bondastrasse 58, 7000 Chur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert der gleichen Frist beim zuständigen Gericht anhängig zu machen, andernfalls er in Rechtskraft erwächst.
7000 Chur, den 17. Januar 1979 Konkursamt Chur:
U. Arduser
- Neuaufgabe des Kollokationsplanes**
Im Konkurs über die **Horta Systembau AG**, mit Sitz in Aarau, liegt der Kollokationsplan infolge nachträglicher Korrektur einer Position und Ergänzung der bei der ersten Auflage vom 22. Juli 1978 ausgesetzten Forderungen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aarau und bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung, Tellstrasse 85, Aarau, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung der Abänderung bzw. Ergänzungen des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an beim Bezirksgericht Aarau anhängig zu machen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, gelten die Nachträge als anerkannt.
5001 Aarau, den 20. Januar 1979 Die a.a. Konkursverwaltung:
Füllemann & Dr. Rauber AG
Bahnhofstrasse 10, 5001 Aarau
- Schluss des Konkursverfahrens** (SchKG 268) **Vente aux enchères publiques après faillite** (LP 257-259)
- Gemeinschuldner: Blaser Ernst**, mech. Schreinerei, Unterdettingen, Glasbach, 3037 Stuckishaus.
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 9. Januar 1979.
3000 Bern, den 15. Januar 1979 Konkursamt Bern
- Enchères publiques d'immeuble - Villa familiale à Peseux**
Le jeudi 8 février 1979, à 15 h., à l'Hôtel des XIII Cantons, Grand-Rue 27, à Peseux, l'office soussigné, agissant par délégation de l'office des faillites de Zurich, procédera à la vente aux enchères publiques de l'immeuble ci-dessous désigné dépendant de la succession répudiée de **Genzoni Jean-Claude**, de son vivant domicilié à Zollikerberg ZH, savoir:
Cadastre de Peseux
Art. 2789, plan fol. 25.
n° 159: Aux Prises du Haut, habitation 109 m²
n° 160: Aux Prises du Haut, jardin, verger 670 m²
n° 164: Aux Prises du Haut, place 25 m²
- Kt. Luzern** (227) **Kt. Ticino** (193)
- Das Konkursverfahren über Koch Harry Marcel**, geb. 4. Juni 1926, von Steckborn, Kaufmann, früher Meisenweg 5, Luzern, jetzt unbekanntes Aufenthaltsort, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 16. Januar 1979 als geschlossen erklärt worden.
6000 Luzern, den 17. Januar 1979 Konkursamt Luzern-Stadt
- Le bâtiment sis sur l'art. 2789, situé à Peseux, chemin des Prises 3, est une villa familiale de 5 pièces, de 2 niveaux habitables. Niveau inférieur: entrée avec vestiaire, 1 vaste pièce de séjour avec cheminée, 1 cuisine aménagée, 1 WC, local de chauffage, buanderie et cave. Niveau supérieur: 1 hall, 4 chambres, salle de bains et WC séparé. Chauffage au gaz avec réserve d'eau chaude.**
Situation au nord de Peseux, à l'altitude de 620 m, à proximité de la lisière de la forêt, dans un quartier tranquille et résidentiel. Vue imprenable sur un magnifique panorama garanti par la position dominante. Construction de 1962.
Estimation cadastrale (1972) fr. 125 000.-
Assurance incendie fr. 227 500.-
Estimation officielle fr. 275 000.-
Pour une désignation plus complète, on se réfère au registre foncier dont un extrait est déposé à l'office soussigné, ainsi qu'au rapport de l'expert, à la disposition des intéressés. Les conditions de vente et l'état des charges pourront être consultés dès le 24 janvier 1979.
- Ct. Ticino** (222) **Kt. Zug** (228)
- Si rende noto che a datare dal 20 gennaio 1979 è depositata la graduatoria modificata in seguito a successiva insinuazione ed ammissione di un credito nel fallimento Lustenberger & Co, piazza Maghetti 1, Lugano, presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione.**
Le azioni di contestazione relative alla modifica della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta.
6900 Lugano, il 20 gennaio 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti I° circondario, Lugano
Per l'ufficio: R. Delorenzi, uff.
- Das Konkursverfahren über die Dominian AG**, Rosenbergweg 4, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 12. Januar 1979 als geschlossen erklärt worden.
6300 Zug, den 17. Januar 1979 Konkursamt Zug:
A. Rosenberg
- La vente sera définitive et l'adjudication prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur.**
Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil ou, pour les sociétés, d'un extrait du registre du commerce. Les intéressés sont rendus expressément attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger, ou par des sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.
L'immeuble pourra être visité les mercredi 24 janvier 1979 et jeudi 1^{er} février 1979.
2017 Boudry, le 6 janvier 1979 Office des faillites
Le préposé: Y. Bloesch
- Si rende noto che a datare dal 20 gennaio 1979 è deposta presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento Tamburini Angelo, già a Massagno, ora domiciliato a Pregassona, in via del Sole 22b.**
Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria, entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.
È pure depositato l'inventario (art. 32 al. 2, Reg. Trib. Fed. 13. 7. 1911).
6900 Lugano, il 20 gennaio 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti del II° circondario, Lugano

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a).

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavato.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C.C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Quando deve essere realizzata una parte di proprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

Kt. Aargau

(207)

Einzige betriebsrechtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldnerin: Planya-Aebi AG, in Nachlassliquidation, mit Sitz in 4800 Zofingen, Rathausgasse 7. Sachwalterin: Visura Treuhand-Gesellschaft, Kasinostrasse 29, 5000 Aarau.

Liegenschaft und Zugehör: IR Zufikon Nr. 1786.

Stockwerkeigentum: 54/1000 Miteigentum an der Liegenschaft IR Nr. 1764 mit Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss, mit Keller, Einheit Nr. 133 laut Begründungserklärung und Aufteilungsplänen, Bel. 1975/1212.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 130 000.-.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreuung des Pfandgläubigers im 3. Rang.

Steigerungstag: Donnerstag, den 22. Februar 1979, 14 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant Eintracht.

Eingabefrist: 21. Januar bis 9. Februar 1979.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

5620 Zufikon, den 16. Januar 1979

Betriebsamt Zufikon

Ct. Ticino

(232)

Esecuzione n. 70550
Incanto n. 216/1978

Avviso d'incanto unico

Debitrice: Immobiliare Lopagno S.A., 6951 Lopagno.

Immobili da realizzare: nel comune di Lopagno, zona RFF.

Ubicazione: Pelopagno.

Partita n. 6/1

f) 8/1000 comproprietà dello stabile mappale n. 6048 con diritto esclusivo sull'autorimessa n. 6, al piano terreno, e meglio come al piano di ripartizione.

n) 40/1000 comproprietà dello stabile mappale n. 6048 con diritto esclusivo sull'appartamento n. 13, al primo piano, composto di: 2 locali, cucina, balcone, servizi, come al piano di ripartizione.

o) 57/1000 comproprietà dello stabile mappale n. 6048 con diritto esclusivo sull'appartamento n. 14, al secondo piano, composto di: 3 locali, cucina, balcone, servizi, come al piano di ripartizione.

bb) 127/1000 comproprietà dello stabile mappale n. 6048 con diritto esclusivo sull'appartamento n. 27, al piano attico, composto di: 5 locali, cucina, 2 terrazze, servizi, come al piano di ripartizione.

Valore complessivo di stima ufficiale: fr. 429 840.32.

Valore complessivo di stima peritale: fr. 409 200.-

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (crediti ipotecari, servitù e diritti reali) estesa agli oneri gravanti il fondo intero: entro il 9 febbraio 1979.

Data e luogo dell'incanto: 24 aprile 1979, dalle ore 15 in avanti, presso la sala superiore del Caffè dei Commerciali, piazza Dante 1, Lugano.

Le condizioni d'asta sono visibili a decorrere dall'11 aprile 1979 e per dieci giorni consecutivi.

6900 Lugano, il 20 gennaio 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti
2° circondario, Lugano

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nächstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Luzern

(194)

Schuldnerin: Achermann & Co., Lebensmittel en gros, Zentralverwaltung, Horwerstrasse 79, 6010 Kriens (mit Zweigbetrieben Frischpool-Service, Kriens, sowie Allbi-Bazars und Happy-Time Emmenbrücke, Langenthal und Winterthur).

Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land III: 4. Januar 1979.

Dauer der Stundungsbewilligung: 4 Monate, d. h. bis 4. Mai 1979.

Sachwalter:

- a) Emil Schnyder, c/o Redinvest Finanz und Verwaltungs AG, Habsburgerstrasse 20, 6003 Luzern, und
- b) Guido Häflicher, Konkursverwalter des Amtes Willisau, 4146 Grosse Dietwil.

Eingabefrist: Die Gläubiger haben ihre Forderungen, Wert 4. Januar 1979, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte sowie Beilage der entsprechenden Beweismittel bis 9. Februar 1979 anzumelden. Gläubiger, die ihre Forderungen nicht anmelden, sind bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Alle Personen, welche auf Vermögensstücke Anspruch erheben, die sich bei der Nachlass-Schuldnerin befinden, werden ebenfalls aufgefordert, diese während der Eingabefrist dem Sachwalter mitzuteilen. Die Beweismittel sind beizulegen.

Eingabestelle: Redinvest Finanz und Verwaltungs AG, Habsburgerstrasse 20, 6003 Luzern.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. März 1979, 14.30 Uhr, im Saal des Kunstauses Luzern.

Aktenaufgabe: Die Akten können während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters, Habsburgerstrasse 20, 6003 Luzern, eingesehen werden.

Die Schuldnerin schlägt einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor, so dass an der Gläubigerversammlung die Liquidatoren sowie der Gläubigerausschuss zu wählen sind.

Sofern innert 10 Tagen seit Publikation keine Einsprache erfolgt, erachten sich die Sachwalter zur Einsparung von Mietzinsen, Unkosten usw. als befugt, einzelne bewegliche Vermögenswerte freihändig zu veräussern.

6003 Luzern, den 15. Januar 1979

Die gerichtlich bestellten Sachwalter:
Emil Schnyder Guido Häflicher

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud

(209)

A vous tous tiers intéressés.

Vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi 6 février 1979, à 14 h., en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Aigle, pour me voir statuer sur l'homologation du concordat proposé à ses créanciers par Ostertag Gilbert, auberge de l'Union, à Ollon.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit avant celle-ci.

1860 Aigle, le 16 janvier 1979

Le président du Tribunal du district d'Aigle:
J.-P. Guignard

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Ct. de Neuchâtel

(183)

Débitrice: Zodiac S.A., au Locle.

Commissaire: M^r Elio Peruccio, avocat, Le Locle.

Date du jugement d'homologation: lundi 15 janvier 1979.

2001 Neuchâtel, le 15 janvier 1979

Le greffier du Tribunal cantonal:
Lambert

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zürich

(213)

Auflegung des Lastenverzeichnisses

Im Spezialliquidationsverfahren nach Art. 134 VZG betreffend die Liegenschaft Feldstrasse 46, 8004 Zürich, der Kopynvest S.A., Feldstrasse 46, 8004 Zürich, liegt das Lastenverzeichnis den beteiligten Grundpfandgläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich, Badenerstrasse 156, 8004 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen seit der Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. Januar 1979 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich anzuhängen, andernfalls das Lastenverzeichnis in Rechtskraft erwächst.

8004 Zürich, den 20. Januar 1979

Konkursamt Aussersihl-Zürich

Kt. St. Gallen

(233)

Das Bezirksgericht Oberrheintal hat mit Entscheid vom 16. Januar 1979 der Firma Theo Hess AG, chemische, kosmetische und pharmazeutische Produkte, 9450 Alstätten, eine Nachlass-Stundung von vier Monaten, d. h. bis 17. Mai 1979, gewährt und den Unterzeichneten als Sachwalter bestellt.

Die Gläubiger der Nachlass-Schuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 16. Januar 1979) unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel bis zum 15. Februar 1979 beim Sachwalter schriftlich anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind Gläubiger bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Die Schuldnerin schlägt einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor.

Ort und Zeit der Aktenaufgabe und der Gläubigerversammlung werden den bekannten Gläubigern auf dem Zirkularweg bekanntgemacht.

9450 Alstätten, den 19. Januar 1979

Der Sachwalter:
Dr. B. Weissenrieder, Konkursbeamter

Ct. Ticino

(208)

Il pretore del distretto di Bellinzona, con decreto di data odierna, ha concesso una moratoria di quattro mesi, a scopo di concordato, al signor Castellani Franco, commercio legnami in Arbedo.

Commissario designato: Fideconto SA, via Canc. Molo 11, Bellinzona.

6500 Bellinzona, il 16 gennaio 1979

Il pretore:
D. S. Rossi

Kt. Bern

(195)

Konkursamtliche Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG

Auflage des Lastenverzeichnisses

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Ferienhausring, mit Sitz in Rubigen. Büro: Sefligenstrasse 29, 3007 Bern.

Grundstück: Lenk-Grundbuchblatt Nr. 3050, Parzelle Bauland in der Bäuerli Brand, im Halle von 3.31 a.

Klage auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an beim Gerichtspräsidenten II von Konolfingen, 3082 Schlosswil, anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis als anerkannt betrachtet wird.

3082 Schlosswil, den 15. Januar 1979

Konkursamt Konolfingen:
K. Hänni

Kt. Aargau

(214)

Verkauf einer Liegenschaft

Aufgrund der schriftlichen Zustimmung der Gläubiger sowie des Entscheides des Gerichtspräsidenten Aarau vom 28. Januar 1977 kommt im Konkurs über die **Horta Generalunternehmung AG**, mit Sitz in Aarau, folgende Liegenschaft zum Verkauf:

5½-Z.-EGW, GB Buchs 1829, inkl. Garagenbox
Angebot: Fr. 190 000.-

Gegen das aufgelegte Lastenverzeichnis und den Teilkollisionsplan «N» sind keine Klagen erhoben worden, so dass diese in Rechtskraft erwachsen sind.

Gläubiger und sonstige Interessenten werden hiermit aufgefordert, für obige Liegenschaft innerhalb von 10 Tagen seit Bekanntmachung dieses Angebotes im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. Januar 1979, bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung schriftlich ein höheres Angebot einzureichen, falls sie am Erwerb dieser Liegenschaft interessiert sind. Werden Mehrangebote erreicht, so werden die Interessenten nach Ablauf der 10-tägigen Frist von der ausseramtlichen Konkursverwaltung zu einer Schlussverhandlung zwecks Zuschlages aufgeboten.

5001 Aarau, den 20. Januar 1979

Horta Generalunternehmung AG in Konkurs
Die a.a. Konkursverwaltung:
Füllemann & Dr. Rauber AG
Bahnhofstrasse 10, 5001 Aarau

Ct. de Vaud

(215)

Recours contre le rejet de requête d'ajournement de faillite

Les créanciers de l'Hôtel de la Plage SA, à Corsaux, sont informés que la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal, siégeant au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience publique le jeudi 22 février 1979, à 9 h. 30, sur le recours exercé par l'Hôtel de la Plage SA, contre le prononcé rendu le 15 décembre 1978 par le président du Tribunal du district de Vevey, rejetant la requête d'ajournement de faillite présentée le 16 novembre 1978 par l'Hôtel de la Plage SA.

Un délai au 2 février 1979 est fixé aux créanciers qui désirent déposer un mémoire, produire des pièces nouvelles ou requérir des mesures complémentaires d'instruction. Les mémoires doivent être produits en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal (Cour des poursuites et faillites). Les mémoires produits hors délai ne seront pas versés au dossier.

Les créanciers présents ou représentés auront le droit de prendre la parole. Le dispositif de l'arrêt sera prononcé immédiatement en séance publique, sitôt après la délibération, puis communiqué par écrit aux intéressés.

Le dossier peut être consulté par les intéressés au greffe du Tribunal cantonal.

1003 Lausanne, le 16 janvier 1979

Le président de la Cour des poursuites et faillites:
Abravanel

Ct. de Vaud

(211)

Dépôt Inventaire

Failli: **Jaccard Claude-Louis**, 1944, transporteur, rue de Neuchâtel 58, à Yverdon.

A la suite d'une nouvelle revendication de propriété portant sur la somme de fr. 5000.-, en vertu de cession, l'inventaire est à nouveau déposé le 20 janvier 1979, art. 50 OOF.

Un délai au 30 janvier 1979 est fixé aux créanciers pour requérir par écrit en s'adressant à l'office des faillites d'Yverdon la cession des droits de la masse, art. 48, 49 OOF et 260 LP. Passé ce délai la décision de la masse admettant la revendication de propriété deviendra définitive.

1400 Yverdon, le 16 janvier 1979

Le préposé aux faillites:
Dufey

Ct. du Valais

(231)

Vente mobilière après faillite

Failli: **Aquatechnique Sierre SA**, à Sierre.

L'office des faillites de Sierre vendra aux enchères publiques, au plus offrant, le 30 janvier 1979, à 15 h., à Chippis, rue des Ecoles 2, une voiture de tourisme Ford 17 M 1700 S, modèle 1970.

Les conditions de vente seront données à l'ouverture des enchères.

3960 Sierre, le 17 janvier 1979

Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung

Fürsorgefonds der Firma **Tretorn AG**, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1979, S. 40). Börje Swanstein (nicht Swandstein) lautet der Name des Stiftungsratsmitgliedes, von dem unter anderem eingetragen wurde, er führe nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

9. Januar 1979.

Freie Stiftung 2. Säule, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bellerivestrasse 59, in Zürich 8, c/o Zingg, Maag, Mülli & Partner. Datum der Stiftungsurkunde: 19. 12. 1978. Zweck: Aufbau und Durchführung der betrieblichen Alters- und Risikoversorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der angeschlossenen Firmen; Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 oder mehr Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Paul Zingg, von Arbon, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Jürg Schätz, von Zürich, in Vaduz (FL), und Peter von Muralt, von Zürich und Locarno in Kilchberg ZH, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, sowie Andreas Baumann, von Oberwil BL, in Adliswil, Sekretär des Stiftungsrates (dem Stiftungsrat jedoch nicht angehörend).

9. Januar 1979.

Patronale Fürsorge-Stiftung der Firma Wisag Wissenschaftliche Apparaturen und Industrieanlagen AG vorm. Wismer AG, in Zürich 11, c/o Wisag Wissenschaftliche Apparaturen und Industrieanlagen AG vormals Wismer AG. Datum der Stiftungsurkunde: 28. 11. 1978. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Wisag Wissenschaftliche Apparaturen und Industrieanlagen AG vormals Wismer AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen im Falle von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Dr. Ernst Haag, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Remigius Kaufmann, von Arni-Is-berg, in St. Gallen, und Melanie Haag, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

9. Januar 1979.

Personalfürsorge-Stiftung zugunsten des Personals der Renault in der Schweiz, in Regensdorf (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1977, S. 3225). Die Unterschrift von Robert Delatte ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Bernhard Sainlot, französischer Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift: Karl Hüwyler, von Dietwil, in Regensdorf, und Yann Launay, französischer Staatsangehöriger, in Dübendorf; Mitglieder des Stiftungsrates, ein jeder zeichnet ausschliesslich entweder mit Präsident Bernhard Sainlot, oder mit Sekretär William Roserens.

9. Januar 1979.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ewald Benz, Gartenbau, Dietlikon, in Dietlikon (SHAB Nr. 224 vom 24. 9. 1977, S. 3097). Mit Beschluss des Bezirksrates Bulach vom 14. 12. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ewald Benz AG, Gartenbau**. Adresse der Stiftung: Loorenstrasse 5, c/o Ewald Benz AG, Gartenbau.

9. Januar 1979.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hoogstraal, in Hombrechtikon (SHAB Nr. 130 vom 7. 6. 1975, S. 1571). Mit Beschluss des Bezirksrates Meilen vom 18. 12. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hoogstraal Aktiengesellschaft**. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Ewald Benz AG, Gartenbau». Adresse der Stiftung: Eichhalde, c/o Hoogstraal Aktiengesellschaft.

9. Januar 1979.

Philipp-Literatur-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 287 vom 7. 12. 1974, S. 3269). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Alois Burri, von Zürich und Mallers, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

9. Januar 1979.

Stiftung für die Unterstützung der Mitarbeiter der Siemens-Albis Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB Nr. 159 vom 10. 7. 1976, S. 1968). Die Unterschrift von Emil Herensperger ist erloschen. Armin Lindecker, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Küsnacht ZH.

9. Januar 1979.

Pensionskasse der Siemens-Albis Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 9, Stiftung (SHAB Nr. 113 vom 17. 5. 1975, S. 1357). Die Unterschrift von Rolf Briner ist erloschen. Armin Lindecker, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Küsnacht ZH.

9. Januar 1979.

Pensionskasse II der Siemens-Albis Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 9, Stiftung (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1977, S. 2877). Die Unterschrift von Emil Schmid ist erloschen. Armin Lindecker, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Küsnacht ZH.

10. Januar 1979.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Polymed GmbH, Gesellschaft für medizinische Technik, in Rümlang, in Rümlang, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Industriestrasse 47, c/o Polymed GmbH, Gesellschaft für medizinische Technik. Datum der Stiftungsurkunde: 13. 12. 1978. Zweck: Soziale, körperliche und geistige Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Polymed GmbH, Gesellschaft für medizinische Technik», in Rümlang, bzw. deren Angehörige, durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität sowie durch Schaffung von Kantinen und Erholungsheimen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 1 Mitglied und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift Oskar Kuhn, von Zürich, in Geroldswil, Präsident des Stiftungsrates, und Walter Wildler, von Schwiizersholz, in Wollerau, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

10. Januar 1979.

Schweizerische Stiftung zur Förderung des biologischen Landbaues, in Winthuru 4 (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1973, S. 1465). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Oberwil BL (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1979, S. 42) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

10. Januar 1979.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma J. F. Pfeiffer AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 101 vom 1. 5. 1976, S. 1207). Die Unterschrift von Peter Burgener ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans B. Götti, von Zürich und Alt St. Johann, in Richterswil, Mitglied des Stiftungsrates.

10. Januar 1979.

Wohlfahrtsstiftung der Bertschinger Textilmaschinen AG, in Walsellen (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1972, S. 1504). Die Unterschrift von Dr. Oskar Denzler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Arnold Loher, von Zürich und Oberriet SG, in Seuzach, Präsident des Stiftungsrates.

11. Januar 1979.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rexel AG in Glattbrugg, in Opfikon (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 122). Mit Beschluss des Bezirksrates Bulach vom 19. 10. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rexel Signa AG, Glattbrugg**. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Rexel Signa AG». Adresse der Stiftung: Flughafenstrasse 50, in Glattbrugg, c/o Rexel Signa AG. Die Unterschriften von Prof. Dr. Ernst Bossard und Jakob Looser sind erloschen. Neu zeichnen für die Stiftung René Schorno, von Steinen, in Einsiedeln, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, und Peter Lorenz, von Oberhelfenschwil, in Wtl SG, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

11. Januar 1979.

Personalfürsorge-Stiftung der Zogg/Iten AG, Treuhandbüro, in Wetzikon (SHAB Nr. 134 vom 10. 6. 1972, S. 1504). Neueinschreibung des Zwecks: Sicherung der Mitarbeiter der Firma «Zogg/Iten AG, Treuhandbüro», in Wetzikon, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie Hilfe an sie in Notlagen aller Art. Die Unterschriften von Dr. Ullin Streiff und Werner Zogg sind erloschen. Eugen Iten, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun zugleich als Präsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Margaretha Iten-Grimm, von Wetzikon und Unterägeri, in Hinwil, und Erika Suter-Honegger, von Dörflingen, in Rütli ZH, Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Werberweg 10, bei der Zogg/Iten AG, Treuhandbüro.

11. Januar 1979.

Fürsorge-Stiftung der Firma Oberhänsli & Co, in Zürich 1 (SHAB Nr. 88 vom 17. 4. 1971, S. 903). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 2. 11. 1978 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet **Fürsorge-Stiftung der Firma Oberhänsli & Co AG**. Die Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Destinatäre der Stiftung sind, führt nun die Firma «Oberhänsli & Co AG». Adresse: Talstrasse 15, in Zürich 1, c/o Oberhänsli & Co AG.

11. Januar 1979.

Fürsorge-Stiftung der Angestellten und Arbeiter der Deco AG, in Küssnacht (SHAB Nr. 159 vom 10. 7. 1976, S. 1968). Infolge Verlegung ihres Sitzes nach Jona (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1979, S. 42) wird diese Stiftung im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

12. Januar 1979.

Pensionskasse der Firma Küderli & Co, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 17 vom 21. 1. 1978, S. 201). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 20. 12. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Pensionskasse der Davum Stahl AG Zürich**. Die Stiftung bezweckt die Vorsorge für das Personal der Firma «Davum Stahl AG», in Zürich, und deren Tochtergesellschaften, und zwar im Falle von Alter, Invalidität und Tod der Arbeitnehmer (Hinterbliebenenschutz). Die Stiftung kann nach Massgabe ihrer zur Verfügung stehender Mittel auch Leistungen im Falle unverschuldeter Notlagen von Arbeitnehmern ausrichten. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Bestimmungen wie dieser Zweck erreicht werden kann. Der Stiftungsrat besteht aus einer ungeraden Anzahl von Mitgliedern. Adresse der Stiftung: Reitergasse 11, in Zürich 4, c/o Davum Stahl AG.

12. Januar 1979.

Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Precisa AG, Rechenmaschinenfabrik, Zürich-Oerlikon, in Zürich 11, Stiftung (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1977, S. 3954). Die Unterschrift von Hans Angsmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Steinegger, von Neunkirch, in Dietlikon, Mitglied des Stiftungsrates. Das Domizil der Stiftung befindet sich weiter bei der Precisa AG, Rechenmaschinenfabrik an der Wallisellenstrasse 333, in Zürich, und zwar im Kreis 12.

12. Januar 1979.

Stiftung «Sozialer Aufstieg», in Richterswil. Erleichterung des sozialen Aufstieges von Söhnen und Töchtern von Arbeitnehmern der Gurit AG (SHAB Nr. 120 vom 25. 5. 1974, S. 1441). Anton Schmid führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Präsident des Stiftungsrates, jedoch weiter als Mitglied desselben. Neu führt Kollektivunterschrift: Bruno Capol, von Andist, in Windisch, Präsident des Stiftungsrates. Alle drei Mitglieder des Stiftungsrates führen ihre Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Januar 1979.

Personalstiftung der Firma Brüttsch, Rüeegg & Co, in Zürich 5 (SHAB Nr. 149 vom 29. 6. 1974, S. 1799). Neu führt Kollektivunterschrift: Kurt Bruntschweiler, von Erlen, in Urdorf; er zeichnet ausschliesslich mit Ernst Brüttsch, Präsident, oder Margrith Rüeegg oder Felix Rüeegg, Mitglieder des Stiftungsrates.

12. Januar 1979.

Betriebs-Pensionskasse der Schweizerischen Aluminium AG, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1977, S. 653). Die Unterschrift von Herbert Signer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Leo Käppeli, von Merenschwand, in Egenwil.

12. Januar 1979.

Personalstiftung der ADS-Anker Data System AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 291 vom 11. 12. 1976, S. 3550). Die Unterschrift von Georg Kocherhans ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Berns Göpflich, von Zürich, in Rümlang, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Büro Burgdorf

12. Januar 1979.

Stiftung für Betagtenhilfe in Burgdorf, in Burgdorf (Neueintragung). Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 22. 12. 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt die Übernahme sozialer Aufgaben in Burgdorf, zum Wohle betagter Mitmenschen wie insbesondere Haushilfe, Mahlzeitendienst, Betrieb von Betagtenzentren, kostenlose Rechtsanwaltsstelle oder analoge soziale Aufgaben in Ergänzung der öffentlichen Fürsorge der Stadt Burgdorf und des Kantons Bern. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stif-

tungsrat von mindestens 5 Mitgliedern. Präsidentin oder Vizepräsidentin zeichnen kollektiv zu zweien mit Kassiererin oder Sekretärin. Es sind dies: Lucie Schletli, von Zweisimmen. Präsidentin; Louise Heinger, von Affoltern i. E., Vizepräsidentin; Dora Fritz, von Burgdorf. Sekretärin; und Helene Klötzli, von Burgdorf. Kassiererin, alle in Burgdorf. Domizil: Weissensteinstrasse 33, bei der Präsidentin.

12. Januar 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma Egger & Co. AG, Eisen & Metalle, Burgdorf, in Burgdorf (SHAB Nr. 111 vom 13. 5. 1972, S. 1225). Die Unterschriften von Alfred Egger und Rosmarie Egger-Dietiker sind erloschen. Neu zeichnen kollektiv zu zweien Oskar Albert Lenz, in Langnau i. E., als Präsident, und Hansruedi Lenz, in Signau, als Vizepräsident des Stiftungsrates, beide von Biglen und Ami.

Büro Fraubrunnen

9. Januar 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Gartenmann (Fonds de prévoyance du personnel des sociétés Gartenmann), bisher in Worblauen, Gemeinde Bolligen (SHAB Nr. 100 vom 30. 4. 1977, S. 1399). Die Stiftung hat ihren Sitz nach Zollikofen, Gemeinde Münchenbuchsee, verlegt. Domizil: Industriestrasse 21, bei der Stifterfirma. Zweck: Ausrichtung von Unterstützungen und Beiträgen an die im Dienst der Firmen Gartenmann stehenden Angestellten und Arbeiter, an ihren überlebenden Ehegatten usw. Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Rudolf Paul Gartenmann, Präsident; Hans Jörg Kuoni, Sekretär, und Edgar Voirol, Mitglied; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Dr. Heinrich Wälchli, von Seeburg BE, in Zollikofen ZH, als Präsident, und Rolf Cesar Hänni, von und in Köniz BE, Sekretär. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Büro Laufen

9. Januar 1979.

Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Papierfabrik Kunz, Herzer & Co., in Laufen (SHAB Nr. 150 vom 29. 6. 1968, S. 1414). Die Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biberist (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1979, S. 42) im Handelsregister von Laufen von Amtes wegen gelöscht.

Luzern - Lucerne - Lucerna

8. Januar 1979.

Viscose-Stiftung, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1977, S. 2351). Gemäss Entscheid des Gemeinderates von Emmen als Aufsichtsbehörde vom 8. November 1978 wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Stiftung Viscosuisse**. Neue Zweckumschreibung: Förderung und Förderung der Wohlfahrt zugunsten der Mitarbeiter, die in Betrieben und Verwaltung Emmenbrücke der Viscosuisse SA (tätig sind oder waren sowie ihrer Angehörigen (Ehegatten, Eltern, minderjährige und erwerbsunfähige Kinder und Familienglieder). Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Eine weitere Änderung berührt keine publikationspflichtige Tatsache. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist das bisherige Mitglied Dr. Hermann Riedle. Er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Siegfried Bähler, von Elm, in Emmen.

10. Januar 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Preisig AG, Emmen, in Emmen (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1978, S. 3962). Der Name der Stiftung lautet richtig: **Personalfürsorgestiftung der Firma P. Preisig AG, Emmen**. Neue Adresse: Grünmatstrasse 11, bei der Stifterfirma, 6032 Emmen.

Schwyz - Schwyz - Svitto

9. Januar 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma Tulipan AG, Spezialitätenbäckerei, Einsiedeln, in Einsiedeln. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 21. Dezember 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei ihrem Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützung gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Albert Birchler, von und in Einsiedeln, Präsident; Werner Fuchs, von Hochdorf, in Einsiedeln, Mitglied und Sekretär, und Josef Brunner, von Buttisholz, in Einsiedeln, Mitglied des Stiftungsrates. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Schwanenstrasse 29.

9. Januar 1979.

Wohlfahrtsstiftung der Angestellten und Arbeiter der Ziegelei auf der Maur GmbH, Einsiedeln, in Einsiedeln (SHAB Nr. 182 vom 6. 8. 1960, S. 2328). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 6. März 1978 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, Bezirksrat Einsiedeln, vom 13. April 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Wohlfahrtsstiftung der Angestellten und Arbeiter der Ziegelei auf der Maur AG Einsiedeln**. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 Mitgliedern. Die Unterschriften von Karl Auf der Maur, Präsident, und Meinrad Lacher, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Karl Auf der Maur-Schönbächler, von Schwyz, in Einsiedeln, Präsident; Peter Auf der Maur, von Schwyz, in Einsiedeln, und Pius Mary-Steiner, von Unterberg, in Alpha, beide Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Zürichstrasse 38 (bei der Stifterfirma).

Zug - Zoug - Zugo

12. Januar 1979.

Personalfürsorgestiftung der WW Gruppe, in Zug, Vorsorge für die Destinatäre usw. (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1978, S. 2468). Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Simon T. Grandage, britischer Staatsangehöriger, in London (GB). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

9. Januar 1979.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Polysar International S.A., à Fribourg (FOSC du 22. 1. 1977, n° 18, p. 230). Reyne Schindler, secrétaire du conseil, a démissionné; sa signature est radiée. A été nommé membre du conseil de fondation et secrétaire avec signature collective à deux: Anita Clozza, de France, à Fribourg.

10. Januar 1979.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Interdisant S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC du 23. 2. 1974, n° 45, p. 521). Erhard von Känel, président, a démissionné; sa signature est radiée. Rudolf Baer (inscrit), est nommé président. Richard Lichtsteiner, d'Ohmstal LU, à Münchringen BE, a été nommé membre du conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

11. Januar 1979.

Oeuvres sociales de Fibres Société Anonyme Fribourg, à Fribourg (FOSC du 27. 8. 1977, n° 200, p. 2806). Rolf Körner, secrétaire, a démissionné; sa signature est radiée. Josef Kalt, de Leuggern AG, à Fribourg, a été nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux.

11. Januar 1979.

Personalfürsorgestiftung der Fibres A.G., à Fribourg (FOSC du 10. 6. 1978, n° 133, p. 1839). Rolf Körner, secrétaire, a démissionné; sa signature est radiée. Josef Kalt, de Leuggern AG, à Fribourg, a été nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

11. Januar 1979.

Fondation de Prévoyance en faveur du personnel de la maison «Métallurgie et Plastic SA», à Romont (FOSC du 7. 5. 1977, n° 106, p. 1499). Albert-Anthony Menoud a démissionné; sa signature est radiée. Hans Umiker, de Zurich et Thalheim, à Zurich, est membre du conseil, avec signature collective à deux.

Solothurn - Soleure - Soletta

Büro Stadt Solothurn

12. Januar 1979.

Stiftung zur Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung der Mitglieder des Baumeisterverbandes des Kantons Solothurn und ihrer Mitarbeiter, in Solothurn. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Dezember 1978 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck: Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung der Mitglieder des Baumeisterverbandes des Kantons Solothurn und ihrer Mitarbeiter mit allen hiezu dienlichen Vorkehren. Insbesondere sind mit Mitteln der Stiftung den Betriebsinhabern und ihren Mitarbeitern der Besuch von Fachkursen und Seminaren technischer und kaufmännischer Richtung und die Teilnahme an Exkursionen fachlicher Art und ähnlichen Anlässen zu ermöglichen. Soweit notwendig und zweckdienlich können aus Stiftungsmitteln auch Leistungen an die Organisation und Durchführung solcher Veranstaltungen erbracht werden. Die Stiftung bezweckt im weitern die finanzielle Unterstützung aller Massnahmen zur Nachwuchswerbung und Nachwuchsförderung in den einschlägigen Berufssparten. Darin eingeschlossen sind Zuwendungen aus Stiftungsmitteln für die Durchführung von Exkursionen und Betriebsbesuchen, Einführungs- und Fachkursen und sonstigen Anlässen bildender Art und für die Teilnahme von Lehrlingen und Nachwuchskräften an derartigen Veranstaltungen. Organe der Stiftung sind der aus 5 bis 9 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates Hans Gurtner, von Wahlern, in Grenchen; Rudolf Huser, von Krummenau, in Wangen bei Olten; Giovanni Rossi, von und in Trimbach; Peter Wetterwald, von Derendingen, in Dornach, und Hans Stöckli, von Aristau und Solothurn, in Solothurn, zeichnen mit dem Präsidenten Robert Grütter, von Seeburg, in Biberist, kollektiv. Ebenfalls kollektiv mit dem Präsidenten zeichnet: Walter Fehlmann, von Seon, in Bern. Domizil: Hauptgasse 59, beim Baumeisterverband des Kantons Solothurn.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

8. Januar 1979.

Wohlfahrtsfonds der Kriegel & Schaffner AG, Basel, in Basel. Grosspeterstrasse 16, bei Kriegel & Schaffner AG. Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 2. 1. 1979. Zweck: Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität für die Mitarbeiter in leitender Stellung oder für langjährige oder verdienstvolle Mitarbeiter der Stifterfirma sowie für deren Hinterlassene. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Peter Müller, von Basel, in Riehen. Stiftungsratspräsident, sowie Lilian Müller, von und in Basel, und Urs Müller, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

8. Januar 1979.

Fürsorgefonds der Akt. Ges. Bronner & Cie., in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1977, S. 479). Unterschrift Caspar Wild, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Emil Zimmermann, von und in Basel, und Harry Lüdén, von und in Basel. Stiftungsratsmitglieder. Lydia Straumann, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsidentin zu zweien.

8. Januar 1979.

Fürsorgestiftung der Plasmag AG, in Basel (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1974, S. 169). Domizil: Dornacherstrasse 38, bei S. Theus. Unterschrift Harry Keller, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: André Nagelen, französischer Staatsangehöriger, in Riehen. Stiftungsratsmitglied. Niklaus genannt Klaus Hofmann, nun in Münchenstein. Stiftungsratspräsident, zeichnet nun einzeln.

8. Januar 1979.

Personalfürsorgestiftung der Hans Tschopp AG, in Basel (SHAB Nr. 115 vom 20. 5. 1978, S. 1590). Hans Peter Joerin, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Giebenach.

9. Januar 1979.

Wohlfahrtsstiftung der IT Immobilien Treuhand AG, in Basel. Rennweg 52, bei IT Immobilien Treuhand AG. Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 27. 12. 1978. Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma und für andere Personen, die für die Stifterfirma tätig oder wirtschaftlich mit ihr verbunden sind, und deren Angehörige, durch Milderung der ökonomischen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und besonderer unverschuldeter Notlage sowie durch Schaffung und Förderung von Wohlfahrtsrichtungen zugunsten der Destinatäre. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Werner Meister, von Riehen und Sumiswald, in Riehen. Stiftungsratspräsident; Peter Freuler, von Basel, in Münchenstein, und Ruedi Gautschi, von Basel und Reinach AG, in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

10. Januar 1979.

Karl Hoffmann Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1978, S. 129). Unterschrift zu zweien neu: Dr. Thomas Staehelin, von Basel, in Reinach BL, Kuratorinmitglied.

10. Januar 1979.

Salubra-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1979, S. 42). Unterschrift Dr. Jan Alexander Bumbacher, Stiftungsratssekretär (Mitglied), erloschen.

10. Januar 1979.

Fürsorgestiftung der Firma Willy Steiger, in Basel. Freie Strasse 44, bei Willy Steiger. Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 20. 12. 1978. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Willy Steiger», in Basel, und für die Angehörigen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod und anderer unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Willy Steiger, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, und Richard Simmel, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

10. Januar 1979.

Stiftung Schifferkinderheim Basel, in Basel, Wiesendamm 4, bei Schweizerischer Reederei und Neptun AG. Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 19. 12. 1978. Zweck: Führung eines Kinderheims, insbesondere für Kinder des Schiffspersonals der Schweizerischen Reederei und Neptun AG und weiterer Schiffsfahrtsunternehmen. Stiftungsrat: 5 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Alfred Schaller, von Basel und Wauwil, in Basel, Stiftungsratspräsident, und Bruno Wehrli, von Eschikofen und Basel, in Basel, Stiftungsratsvizepräsident. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten oder Stiftungsratsvizepräsidenten führen: Dr. Ursula Jucker, von Zürich, in Riehen, und Gerrit Hoek, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

11. Januar 1979.

Personalfürsorgestiftung der Elektro-Naef AG, in Basel (SHAB Nr. 170 vom 25. 7. 1964, S. 2296). Domizil: Starenstrasse 11, bei Elektro-Naef AG. vormals Erwin Naef, dipl. Elektrotechniker. Unterschrift Bertha Naef, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten neu: Zita Werdenberg, von Basel und Allschwil, in Allschwil.

11. Januar 1979.

Personalfürsorge-Stiftung der Hofmann & Boschung AG, in Basel (SHAB Nr. 243 vom 16. 10. 1976, S. 2931). Unterschrift Walter Erhart, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Kurt Bont, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

11. Januar 1979.

Stiftung Hopf, in Basel (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1973, S. 2486). Änderung der Stiftungsurkunde: 22. 12. 1978, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. 1. 1979. Stiftungsrat nun: 1 bis 3 Mitglieder. Unterschrift Willy Ollmann, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

12. Januar 1979.

Personalfürsorgestiftung der Vereinigung des Schweizerischen Import- und Grosshandels (VSIg), in Basel (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1975, S. 3196). Domizil nun: Centralbahnstrasse 9, bei Vereinigung des Schweizerischen Import- und Grosshandels (VSIg). Unterschrift Otto Pernet, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Jürg R. Zeller, von Lenk, in Bern. Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

9. Januar 1979.

Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Arlesheim AG, in Arlesheim (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1961, S. 1056). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Hans Rudolf Krähnenbühl, infolge Todes, und Adolf Meier. Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglieder neu: Franz Bitterli-Eng, von Rohr und Wissen SO, in Arlesheim, Präsident; Bruno Hofmeier-Bolliger, von Gempfen, in Arlesheim, Vizepräsident, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Manfred Wunderlich, deutscher Staatsangehöriger, in Aesch BL, mit Kollektivunterschrift zu zweien, jedoch nicht mit Edi Kunz, Josef Hofmeier-Blum, bisher Präsident, zeichnet nun als Mitglied des Stiftungsrates wie bisher kollektiv zu zweien.

9. Januar 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma Börlin & Amsler, Pratteln, in Pratteln (SHAB Nr. 275 vom 23. 11. 1974, S. 3140). Änderung der Stiftungsurkunde: 7. Dezember 1978, mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 12. Dezember 1978. Name der Stiftung neu: **Personalfürsorgestiftung der Firma Ulrich Amsler**. Domizil neu: Münchackerstrasse 32, bei der Stifterin.

11. Januar 1979.

Fürsorgestiftung der Serumwerk AG, in Ettingen (SHAB Nr. 297 vom 18. 12. 1976, S. 3627). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Jacques Härrli. Unterschrift erloschen.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

9. Januar 1979.

Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Nef & Co, Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1975, S. 2619). Die Unterschrift von Robert Nef-Suter, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Stiftungsratsmitglied Jürg Nef, welcher weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien führt. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Hansruedi Naef, von Uzwil, in Wittenbach.

9. Januar 1979.

Wohlfahrtsfond der Firma Carl Studach, Möbelwerkstätten, Inh. Walter Stocklin, in St. Gallen. Stiftung (SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1973, S. 2759). Die Unterschrift von Edwin Schläpfer, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Friedhelm Kesper, deutscher Staatsangehöriger, in Heiden.

Graubünden - Grisons - Grigioni

11. Januar 1979.

Personalfürsorgeanstalt der Oleodotto del Reno S.A., in Chur (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1979, S. 123). Neues Domizil: c/o Stifterfirma, Hartberstrasse 11, 7000 Chur.

Aargau - Argovie - Argovia

9. Januar 1979.

Personalfürsorgeanstalt der Alru Treuhand- und Verwaltungs-AG, in Mühlen, bei der Stifterin, Rütlihofstrasse 111, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 20. 12. 1978. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Alfred Maurer, Stiftungsratspräsident, und Ruth Maurer, Stiftungsratsmitglied, beide von und in Mühlen.

9. Januar 1979.

Personalfürsorgeanstalt der Forming AG, in Möhlin (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 439). Anton Büler, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Rheinfelden. Domiziladresse neu (behördliche Änderung): Steinligasse 44.

10. Januar 1979.

Sterbekasse des Hausverbandes Brown Boveri, in Baden. Stiftung (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1957, S. 2376). Unterschrieben Karl Eugen Ganz, Stiftungsratspräsident; Jakob Detling, Stiftungsratsvizepräsident; Marius Haller, Stiftungsratsaktuar, und Hansjörg Kunz, Stiftungsratskassier, erloschen. Stiftungsratsmitglieder neu: Heini Glatz, von Basel, im Volketswil, Präsident; Jachen Rauch, von Scuol, in Wettingen, Vizepräsident; Adolf J. Seiler, von Fischbach-Göskolikon, in Wettingen, Aktuar, und Bruno Jäggi, von Fuluibach, in Obersiggenthal, Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit Aktuar oder Kassier.

11. Januar 1979.

Fürsorgekasse der Schweiz. Gesellschaft für Holzkonservierung AG in Zofingen, in Zofingen. Stiftung (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1974, S. 1378). Unterschrieben Robert Kurt, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrieben zu zweien neu: Hans Hofer, von Rothrist, in Zofingen, Stiftungsratsmitglied. Domiziladresse: Industriestrasse 2.

12. Januar 1979.

Pensionskasse Wartmann & Cie AG, in Brugg. Stiftung (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1978, S. 2394). Unterschrieben Paul Kühling, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrieben zu zweien neu: Dr. Thomas Wartmann, von Bauma, in Mülligen, und Walter Höchli, von Klingnau, in Windisch, Stiftungsratsmitglieder.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

10. Januar 1979.

Sozialfonds der Sais Horn, in Horn. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 20. November 1978 eine Stiftung. Zweck: Ergänzung der betrieblichen Sozialpolitik der Stifterfirma. Sie erbringt nach dem Ermessen des Stiftungsrates für aktive und ehemalige Mitarbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörige individuelle Leistungen in Fällen, welche durch bestehende Sozial-einrichtungen ungenügend geregelt werden. Dazu gehören insbesondere Härtefälle infolge Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod, Ganz- oder Teilberufslosigkeit, unverschuldeter Notlage. Leistungen zum Wohle der Gesamtheit aller Destinatäre, wie Massnahme zur Gesundheitspflege und Vorbeugung von Krankheiten, Bildung in sozialen Fragen (Familie, Erziehung, Alter usw.), Bildung in kulturellen Belangen, sportliche Veranstaltungen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 6 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind: Albrecht Jutzli, von Linden BE, in Horn, Präsident, und Ernst Gasser, von Eggersriet, in Steinach, Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Seestrasse, 9326 Horn.

10. Januar 1979.

Personalfürsorgeanstalt der Firma Ed. Vetter, in Lommis (SHAB Nr. 83 vom 9. 4. 1977, S. 1144). Die Stiftungsurkunde wurde mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 13. April 1978 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgeanstalt der Firma Ed. Vetter AG, 9506 Lommis**. Neu wurden Walter Böni, von Amden, in Frauenfeld, und Alfons Meier, von Weitzikon, in Lommis, als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

10. Januar 1979.

Personalfürsorgeanstalt der Firma Gebrüder Läubli AG, in Ermatingen (SHAB Nr. 182 vom 6. 8. 1977, S. 2585). Jakob Läubli, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrieben ist erloschen. Martha Läubli-Jochimsen, bisher Mitglied, ist nun Präsidentin; sie führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

10. Januar 1979.

Personalfürsorgeanstalt der Firma Häfele KG, Nagold, Zweigniederlassung Kreuzlingen, in Kreuzlingen. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 2. Mai 1978 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, sonstiger Erwerbsunfähigkeit und Tod sowie, in besonderen Fällen von unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Walther Thierer, deutscher Staatsangehöriger, in Nagold (D), als Präsident, und Robert O. Moses, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz (D), als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Halenstrasse 19, 8280 Kreuzlingen, bei der Stifterfirma.

11. Januar 1979.

Stiftung der Unipektin A.G., in Eschenez. Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten (SHAB Nr. 202 vom 30. 8. 1969, S. 1997). Christian Roth, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrieben ist erloschen. Neu wurden Karl Längle, österreichischer Staatsangehöriger, in Uster, und Jakob Schneider, von Basel und Langenbruck, in Stein am Rhein, als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt. Konrad Speisegger, bisher Kassier, ist nun Mitglied; er ist Bürger von Basadingen und Zürich.

12. Januar 1979.

Fürsorgeanstalt SBZ Romanshorn, in Romanshorn (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1978, S. 1678). Haas Brunnlicker, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrieben ist erloschen. Neu wurde Jakob Weber, von Winterthur, in Romanshorn, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

12. Januar 1979.

Personalfürsorgeanstalt der Togo A.G., in Romanshorn (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1973, S. 2486). Peter Herig, Vizepräsident, wohnt nun in St. Gallen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

Retificata.

Fondazione di previdenza per il personale della ditta Edmondo Patuzzo, in Lugano (FUSC del 13. 1. 1979, n. 10, p. 124). Nuovo membro del consiglio di fondazione con firma collettiva a due con il presidente o il vice-presidente è: Cesarina Albisetti, da Balerna in Neggio.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

Complément.

Fondation A. Peneveyre S.A. Entreprise générale d'installations électriques, à Lausanne (FOSC du 13. 1. 1979, p. 124). Le membre du conseil Pierre Marmillod signe collectivement à deux avec le président.

9 janvier 1979.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Fiduciaire Dreyfus et Zurbuchen S.A. - Lausanne, à Lausanne (FOSC du 21. 5. 1977, p. 1671). La signature de Georges Dreyfus est radiée. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil Pierre Zurbuchen (secrétaire inscrit), nommé président; Paul Perlini, actuellement à Lausanne, nommé secrétaire, et Christian Mailler, de Liddes, à Lausanne.

11 janvier 1979.

Fondation en faveur du personnel du Lausanne-Palace, à Lausanne (FOSC du 26. 2. 1977, p. 654). La signature d'Emile Niederhauser est radiée. La fondation est engagée par Jacques Pigeot (inscrit), nommé président; André Hauri, de et à Genève, vice-président, et Michel Vauclair (inscrit) signant collectivement à deux avec Lisbeth Gerber (secrétaire inscrite) ou Ernest Curty (inscrit), tous membres du conseil.

15 janvier 1979.

Fondation commune de La Baloise, compagnie d'assurances sur la vie, pour encourager la prévoyance en faveur du personnel en Suisse romande, à Lausanne (FOSC du 15. 10. 1977, p. 3307). La signature d'Alfred Vogelsang est radiée.

Bureau de Vevey

9 janvier 1979.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Margot Frères S.A., à Vevey (FOSC du 15. 12. 1973, p. 3321). Le secrétaire Philippe Margot, démissionnaire, est radié; ses pouvoirs étant éteints. Paul-André Pellaton, de Corseaux, à Vevey, est secrétaire avec signature collective à deux. Le président Maurice Margot signe collectivement à deux. Adresse de la fondation: chemin du Verger 1.

12 janvier 1979.

Caisse de Pension du Personnel de Klausfelder S.A. Vevey, à Vevey (FOSC du 22. 1. 1977, p. 231). Le président Albert Klausfelder, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Arnold Gétaz, de La Tour-de-Peilz, à Vevey, est président avec signature collective à deux.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

12 janvier 1979.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la société Matériaux de construction, Dépôt Ste-Marguerite, Société Anonyme, Sion, à Sion (FOSC du 12. 1. 1957, n° 9, p. 105). Jacques Widmann, président, a démissionné; sa signature est radiée. Charles Meyer, de et à Sion, a été nommé membre et président du conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature individuelle du président.

Genf - Genève - Ginevra

8 janvier 1979.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Cap-Sogeti SA, à Genève (FOSC du 17. 9. 1977, p. 3026). Acte de fondation modifié le 5. 1. 1979. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Cap Gemini (Suisse) SA**. Adresse: 8C, avenue de Champel, chez Cap Gemini (Suisse) SA.

8 janvier 1979.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Diamond Shamrock Electrosearch SA et des sociétés apparentées, à Carouge, nouvelle fondation. Acte constitué le 18. 12. 1978. But: prémunir les membres du personnel de Diamond Shamrock Electrosearch SA et des sociétés apparentées contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. La fondation peut également leur venir en aide en cas de maladie, d'accident et de chômage. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de George R. Hill, des USA, à Genève, président; Claude Jeanrenaud, de Môtiers, à Crannes-Sales (Haute-Savoie, F), secrétaire; Thomas Ch. Cross, des USA, à Genève, et Kanwar A. Singh, de l'Inde, à Meyrin, tous membres du conseil. Adresse: 3, route de Troinex, chez Diamond Shamrock Electrosearch SA.

8 janvier 1979.

Fondation en faveur du personnel de la maison Julliard et Bolliger, à Genève (FOSC du 4. 11. 1978, p. 3423). Acte de fondation modifié le 20. 12. 1978. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance de la maison Julliard et Bolliger**. But: prémunir les associés et le personnel (fondés de pouvoir et employés) de l'entreprise contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité et du décès.

8 janvier 1979.

Employee Welfare Foundation of Lockheed Aircraft International AG, à Genève, fondation (FOSC du 30. 9. 1978, p. 3023). Acte de fondation modifié le 20. 12. 1978. Nouveau nom: **Employee Welfare Foundation of Lockheed Aircraft International AG and Affiliated Companies in Switzerland**. But: prémunir le personnel de l'entreprise contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément. La fondation pourra venir en aide au personnel qui serait dans la gêne sans faute de sa part, ensuite de maladie, d'accident ou de chômage.

8 janvier 1979.

Fondation Union des travailleurs catholiques, à Genève (FOSC du 30. 9. 1972, p. 2538). Les pouvoirs de Marcel Rossi sont radiés. Albert Sprüngli, de et à Lancy, membre du conseil, signe collectivement à deux.

10 janvier 1979.

Caisse de vieillesse et de prévoyance pour les employés de la Société pour la Réglementation en Suisse de Produits Pharmaceutiques et Hygiéniques spécialisés par des marques déposées, à Genève, fondation (FOSC du 8. 6. 1974, p. 1572). Les pouvoirs de Sophie de Wurstemberger sont radiés. Robert Rezzonico, de Lugano, à Genève, membre et secrétaire, signe collectivement à deux.

10 janvier 1979.

Fondation en faveur du personnel de la Société Anonyme de la Tribune de Genève, à Genève (FOSC du 1. 3. 1975, p. 557). Les pouvoirs de Jean Malche sont radiés. Henri Schmitt, de Genève, au Grand-Saconnex, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

10 janvier 1979.

Caisse de retraite et d'invalidité du personnel de la Société Anonyme de la Tribune de Genève, à Genève, fondation (FOSC du 28. 8. 1971, p. 2126). Les pouvoirs de Jean Malche et Louis Trembley sont radiés. Henri Schmitt, de Genève, au Grand-Saconnex, président, et Henri Delaraye, de Versoix, à Céligny, tous deux membres du conseil, signent collectivement à deux.

10 janvier 1979.

Caisse d'assurance complémentaire en faveur des rédacteurs et rédactrices RP et des employés masculins de bureau de la Société anonyme de la Tribune de Genève, à Genève, fondation (FOSC du 8. 10. 1977, p. 3227). Les pouvoirs de Jean Malche et Louis Trembley sont radiés. Henri Schmitt, de Genève, au Grand-Saconnex, président, et Henri Delaraye, de Versoix, à Céligny, tous deux membres du conseil, signent collectivement à deux.

11 janvier 1979.

Fondation patronale de prévoyance en faveur du personnel de Blanc & Paiche SA, à Meyrin, nouvelle fondation. Acte constitutif du 7. 12. 1978. But: aider les membres du personnel de l'entreprise à faire face aux conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de 3 membres au moins. Signature: collective à deux de Pierre Blanc, d'Avusy, à Lancy, président; Peter Fröscher, de Bâle, à Genève, secrétaire, et Bernard Brun, de Lancy, à Vevey, tous membres du conseil. Adresse: rue de Veyrot sn, chez Blanc & Paiche SA.

11 janvier 1979.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Blanc-Wittwer SA, à Genève (FOSC du 1. 7. 1967, p. 2254). Les pouvoirs de Charles Jaillat et Eugène Brand sont radiés. Signature collective à deux de René Hofer, nommé président; Jean-Pierre Dubois, de Genève, à Perly-Certoux, secrétaire, et Henri Desponds, de Lussery, à Vernier, tous membres du conseil.

11 janvier 1979.

Fondation de droit public du Palais des Expositions (FPE), à Genève (FOSC du 8. 6. 1978, p. 1810). Nom exact: **Fondation du Palais des Expositions (FPE)**. Loi et statut modifiés le 9. 4. 1976. But modifié: être propriétaire d'un complexe d'expositions et d'en assurer la gestion et l'exploitation dans l'intérêt général. Administration: conseil d'un nombre indéterminé de membres. Marcel Gros (décédé) et Roger Perrot ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. François Peyrot, de et à Genève, a été nommé membre et vice-président du conseil d'administration avec signature collective à deux; Roland Quadri, de Canobbio, au Grand-Saconnex; Jean Spielmann, de Genève, à Lancy; Gilles Fleury, de La Chaux-de-Fonds, à Genève; Raoul Bühler, de Thoune, à Genève; Georges de Goumoens, de Lonay, au Grand-Saconnex, et Claude Fischer, de et à Genève, sont membres du conseil d'administration; ils signent chacun d'eux collectivement avec le président ou le vice-président.

11 janvier 1979.

Fondation de Prévoyance Noirettes, à Carouge (FOSC du 27. 4. 1974, p. 1140). Acte de fondation modifié le 9. 1. 1979. But: prévoyance en faveur du personnel des sociétés «Laiteries Réunies» et «Alifrais SA», en cas de retraite, vieillesse, invalidité, maladie et accidents. En cas de décès, la fondation pourra venir en aide à la famille de l'employé décédé. Adresse: 11, rue des Noirettes, chez Laiteries Réunies.

Jura - Jura - Giura

Bureau de Delémont

9 janvier 1979.

Fonds de prévoyance en faveur des employés de Willemin S.A., à Delémont. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 27 novembre 1978, une fondation qui a pour but d'accorder des prestations aux employés de «Willemin S.A.», à Delémont, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident, de service militaire ou de chômage. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de deux à cinq membres, nommés par la fondatrice et par les représentants des employés. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Roland Willemin, de Courroux, à Delémont, est président; Françoise Beuret-Willemin, des Breuleux, à Delémont, est secrétaire, et Bernard Willemin, de Courroux, à Delémont, membre. Adresse: route de Moutier 65, c/o «Willemin S.A.».

9 janvier 1979.

Fonds de prévoyance en faveur des ouvriers de Willemin S.A., à Delémont. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 27 novembre 1978, une fondation qui a pour but d'accorder des prestations aux ouvriers de «Willemin S.A.», à Delémont, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident, de service militaire ou de chômage. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 2 à 5 membres, nommés par la maison fondatrice et par les représentants des ouvriers. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Roland Willemin, de Courroux, à Delémont, est président; Jacqueline Tschann, de Montmelon, à Courtételle, est secrétaire, et Bernard Willemin, de Courroux, à Delémont, membre. Adresse: route de Moutier 65, c/o «Willemin S.A.».

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verordnung über die Beschränkung der Einfuhr von Futtermitteln vom 27. Dezember 1978

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 19 Absatz 1 des Landwirtschaftsgesetzes und Artikel 2 der Verordnung vom 17. Dezember 1956 über den Warenverkehr mit dem Ausland, verordnet:

Art. 1 Grundsatz

Die Einfuhr der in dieser Verordnung genannten Waren ist beschränkt und wird nur im Rahmen einer Kontingentierung bewilligt.

Art. 2 Futtermittelkontingente

Im Rahmen eines Futtermittelkontingentes dürfen nach freier Wahl die nachgenannten Waren zu Futtermitteln eingeführt werden:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
ex 0705.10/14	Hülsenfrüchte, trockene, ausgelöste, ganz, unbearbeitet
ex 1001.12	Weizen und Mengkorn, denaturiert
ex 1002.12	Roggen, denaturiert
ex 1003.01	Gerste
ex 1004.01	Hafer
ex 1005.01	Mais
ex 1006.10/20	Reis, ausgenommen als Vogelfutter
ex 1007.01	Buchweizen, Hirse, Kanariensaat und Sorghum- saat; anderes Getreide, ausgenommen als Vogelfutter
ex 1101.12/14	Mais- und Reismehl, nicht denaturiert, in Behältern von über 5 kg
ex 1101.30	Mehl aus Getreide, denaturiert (Futtermehl)
ex 1102.14	Grütze, Griess; Getreidekörner, geschält, gerollt, geschrotet, gequetscht oder in Flocken, aus Mais oder Reis, ausgenommen geschälter, glasierter oder polierter Reis und Bruchreis
ex 1102.30	Getreidekeime
ex 1105.10	Mehl, Griess und Flocken aus Kartoffeln, denaturiert
ex 1201.10/30	Ölsaaten und ölhaltige Früchte, auch geschrotet; ausgenommen Leinsamen, Senfsamen und Buch- eckern; ausgenommen als Vogelfutter
ex 1204.01	Zuckerrübenschnitzel, getrocknet, auch in Pulver- form, unentlaugt
ex 1208.20	Johannisbrot, frisch oder getrocknet, auch zerklei- nert oder in Pulverform, ausgenommen Kerne
ex 2302.01	Kleie und andere Rückstände vom Sichten, Mahlen oder von anderen Bearbeitungen von Getreide oder Hülsenfrüchten
ex 2303.01	Ausgelaugte Rübenschnitzel, Bagasse und andere Abfälle von der Zuckergewinnung; Treber aus Brauereien oder Brennereien
ex 2304.01	Ölkuchen, Oliventrester und andere Rückstände von der Gewinnung pflanzlicher Öle, ausgenom- men Öldrass
ex 2307.10	Tierfutter, melassiert oder gezuckert; Backfutter; ausgenommen für Hunde, Katzen oder Vögel

Art. 3 Spezialkontingente

Im Rahmen artikelweiser Spezialkontingente dürfen die nachgenannten Waren eingeführt werden:

a. zu Mahlzwecken

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
ex 1003.01	Gerste
ex 1004.01	Hafer
ex 1005.01	Mais

b. als Vogelfutter

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
ex 1006.10/20	Reis
ex 1007.01	Buchweizen, Hirse, Kanariensaat und Sorghum- saat; anderes Getreide
ex 1201.10/30	Ölsaaten und ölhaltige Früchte, auch geschrotet; ausgenommen Leinsamen, Senfsamen und Buch- eckern

Art. 4 Durchführung der Kontingentierung

¹ Die zulässigen Einfuhrmengen werden periodisch durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement in Form von Gesamtkontingenten der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel festgesetzt; vor Festsetzung der Einfuhrmengen ist der Vorstand der Genossenschaft anzuhören.

² Ermächtigungen zur Ausnützung werden von der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel nach Massgabe der von ihr ihren Mitgliedern gestützt auf die Statuten eröffneten Einzelkontingente gewährt.

Art. 5 Kontingentsgutschrift

¹ Wird importierte Ware, deren Einfuhr mengenmässig beschränkt ist, unverändert exportiert oder an Tiere verfüttert, die - in zoologischen Gärten oder Zirkussen gehalten werden oder - wissenschaftlichen oder medizinischen Zwecken dienen, erfolgt eine Kontingentsgutschrift.

² Das Verfahren richtet sich nach der für die Rückerstattung von Preiszuschlägen geltenden Regelung.

Art. 6 Umwandlung bestehender Kontingente

¹ Die von der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel ihren Mitgliedern vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung eröffneten Einzelkontingente sind wie folgt umzuwandeln:

- a. Mahlkontingente und Nebenfuttermittelkontingente für Vogelfutter in Spezialkontingente;
- b. Gesamtfuttermittelkontingente und übrige Nebenfuttermittelkontingente in Futtermittelkontingente.

² Führt die Umwandlung bestehender Kontingente dazu, dass ein und derselbe Inhaber mehrere Futtermittelkontingente zustünden, so sind diese zusammenzulegen.

Art. 7 Vollzug und Inkrafttreten

¹ Der Vollzug obliegt der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel.

² Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1979 in Kraft.

27. Dezember 1978 Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Honegger

Ordonnance sur la limitation des importations de denrées fourragères du 27 décembre 1978

Le Département fédéral de l'économie publique.

vu l'article 19, 1^{er} alinéa, de la loi sur l'agriculture;
vu l'article 2 de l'ordonnance du 17 décembre 1956 sur le trafic des marchandises avec l'étranger,
arrête:

Article premier Généralités

L'importation des marchandises mentionnées dans la présente ordonnance est limitée et n'est autorisée que dans le cadre d'un contingentement.

Art. 2 Contingents de denrées fourragères

Les marchandises destinées à l'affouragement, qui sont mentionnées ci-après, peuvent être importées au choix dans les limites d'un contingent de denrées fourragères:

Numéro du tarif douanier	Denrées
ex 0705.10/14	Légumes à cosses ¹ secs, écosés, en grains entiers, non travaillés
ex 1001.12	Froment et méteil, dénaturés
ex 1002.12	Seigle, dénaturé
ex 1003.01	Orge
ex 1004.01	Avoine
ex 1005.01	Mais
ex 1006.10/20	Riz, sauf pour les oiseaux
ex 1007.01	Sarrasin, millet, alpiste et sorgho; autres céréales, sauf pour les oiseaux
ex 1101.12/14	Farines de maïs et de riz, non dénaturées, en récipients de plus de 5 kg
ex 1101.30	Farines de céréales, dénaturées (farines fourragères)
ex 1102.14	Gruaux, semoules; grains de maïs ou de riz mondés, perlés, conneassés, aplatis ou en flocons, à l'exception du riz pelé, glacé, poli ou en brisures
ex 1102.30	Germes de céréales

Numéro du tarif douanier

Numéro du tarif douanier	Denrées
ex 1105.10	Farine, semoule et flocons de pommes de terre, dénaturés
ex 1201.10/30	Graines et fruits oléagineux, même conneassés; à l'exception des graines de lin, de moutarde et des faines; sauf pour les oiseaux
ex 1204.01	Cossettes de betteraves à sucre, séchées ou en poudre, non épuisées
ex 1208.20	Caroubes, fraîches ou séchées, même hachées ou en poudre, à l'exception des graines
ex 2302.01	Son et autres résidus du criblage, de la mouture ou d'autres traitements des grains de céréales et de légumineuses
ex 2303.01	Pulpes de betteraves épuisées, bagasses et autres déchets de sucrerie; drèches de brasserie et de distillerie
ex 2304.01	Tourteaux, grignons d'olives et autres résidus de l'extraction des huiles végétales, à l'exclusion des lies ou fèces
ex 2307.10	Préparations fourragères mélassées ou sucrées; biscuits pour l'affouragement, sauf pour les chiens, les chats et les oiseaux

Art. 3 Contingents spéciaux

Les marchandises mentionnées ci-après peuvent être importées dans les limites de contingents spéciaux fixés par article:

a. Pour la mouture

Numéro du tarif douanier	Denrées
ex 1003.01	Orge
ex 1004.01	Avoine
ex 1005.01	Mais

b. Pour les oiseaux

Numéro du tarif douanier	Denrées
ex 1006.10/20	Riz
ex 1007.01	Sarrasin, millet, alpiste et sorgho; autres céréales
ex 1201.10/30	Graines et fruits oléagineux, même conneassés; à l'exception des graines de lin et de moutarde, ainsi que des faines

Art. 4 Application du contingentement

¹ Les quantités admises à l'importation sont fixées périodiquement par le Département fédéral de l'économie publique sous la forme de contingents globaux à la Société coopérative suisse de céréales et matières fourragères; le comité de ladite société doit être entendu avant que les quantités à importer soient fixées.

² Les autorisations d'utilisation seront accordées par la Société coopérative suisse de céréales et matières fourragères dans les limites des contingents individuels ouverts à ses membres, conformément aux statuts.

Art. 5 Bonification sur le contingent

¹ Si des marchandises importées, dont le volume d'importation est limité, sont exportées telles quelles ou affouragées à des animaux - gardés dans des jardins zoologiques ou des cirques ou - servant à des fins scientifiques ou médicales, une bonification sur le contingent est accordée.

² Il y a lieu de procéder conformément à la réglementation s'appliquant au remboursement des suppléments de prix.

Art. 6 Modification des contingents existants

¹ Les contingents accordés par la Société coopérative suisse de céréales et matières fourragères à ses membres avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance, doivent être modifiés comme il suit:

- a. Les contingents de produits pour la mouture et les contingents de denrées fourragères secondaires pour l'alimentation des oiseaux, en contingents spéciaux;
- b. Les contingents globaux de denrées fourragères et les autres contingents de denrées fourragères secondaires, en contingents de denrées fourragères.

² Si la modification des contingents existants entraîne l'attribution de plusieurs contingents à un seul et même bénéficiaire, ceux-ci devront être regroupés.

Art. 7 Exécution et entrée en vigueur

¹ La Société coopérative suisse de céréales et matières fourragères est chargée de l'exécution.

² La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} janvier 1979.

27 décembre 1978 Département fédéral de l'économie publique:
Honegger

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

5 1/4% Anleihe Brauerei Eichhof 1969-84 von Fr. 7 000 000

(Valoren-Nummer 101221)

Gestützt auf Ziffer 3 der Anleihebedingungen kündigen wir die obige Anleihe auf den 1. Mai 1979

zur vorzeitigen Rückzahlung zum Nennwert.

Von diesem Termin an werden die Obligationen dieser Anleihe nicht mehr verzinst und können, versehen mit den noch nicht fälligen Coupons per 1. Mai 1980 und folgende, bei der Gesellschaftskasse sowie bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken zur Rückzahlung eingereicht werden:

Luzerner Kantonalbank	Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Volksbank	Bank Leu AG
Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerischer Bankverein
Umer Kantonalbank	

Luzern, den 20. Januar 1979

Brauerei Eichhof

ZETTLER
Telefonbeantworter
Führend in Europa. Für jede Betriebsgrösse das richtige Modell!
Beratung - Miete - Verkauf - Service:
Teflon AG, Albsriedenstr. 232,
8047 Zürich, Tel. 01 54 99 11

Erfolgreich inserieren im SHAB
Direktionsmöbel günstig
echt Palisander und Leder
01 32 46 32

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Einmalige Gelegenheit!

Infolge Umstellung der eigenen EDV-Anlage verkaufen wir unseren absolut neuwertigen, sehr gepflegten

Fakturier- und Buchungsautomaten

Philips-Computer (Magnetknoten-Computer P 350 MLC), inkl. div. Programmen. Wenig Betriebsstunden. Die Anlage kann als Terminal ausgebaut und mit jeder Garantie abgegeben werden.

Nähere Auskunft über Telefon 031 92 00 33 (während der Geschäftszeit)

Qualitäts-Bürostühle mit Garantie
Preisgünstig direkt vom Fabrikvertreter Interoffice, 8049 Zürich, Postfach 133, Tel. 01 42 48 48

Wir suchen auf einen noch zu vereinbarenden Termin (Ende 1979) einen

Produktionsraum

von ca. 3500 bis 4000 m². Gute Lkw-Zufahrtsmöglichkeiten, Raumhöhe teilweise bis 8 m und Bodenbelastung ca. 400 bis 500 kg/m² erforderlich. Das Mietobjekt sollte im Raume St. Gallen - Rorschach - Arbon - Romanshorn liegen.

Offerten erbeten unter Chiffre OFA 1930 V an Orell Füssli Werbe AG, Holbeinstrasse 30, 8022 Zürich